

Das Wetter macht die Musik ...

Der August ist gezeichnet von unbeständigem Wetter. Doch das hält die Musiker*innen nicht auf, die Bewohner*innen des Bismarck Seniorenstifts mit unterschiedlichsten Klängen bei Gartenkonzerten zu begeistern.

Remy verzaubert trotz Gewittern ihr Zuhörer*innen



So war es auch am 4. August, als die Schülerin Remy Johannsen mit Gitarre und ihrer wunderschönen Stimme ein Konzert gab: Pünktlich zu Konzertbeginn öffnete der Himmel seine Schleusen und Gewitter folgte umgehend. Doch Remy ließ sich nicht erschüttern und übertönte unter einem großen Schirm alle Wetterhemmnisse. Die Zuhörer*innen, sicher im Café Sachsenwald

sitzend, lauschten genussvoll englischen Balladen und deutschen Volksliedern.

Klassik der feinsten Sorte

Zwei Tage später konnte dann bei trockenem Wetter das erste Klassikkonzert des Jahres stattfinden. Organisiert und gestiftet wurde dieses von Live-Music-Now, ein von Yehudi Menuhin gegründeter Verein, wobei für Reinbek die Organisatorin Carolin Krauel (links im Bild) namentlich zu benennen ist.

Im Bismarck Seniorenstift erfreuten die beiden Musikstudentinnen Daphne Meinhold-Heerlein (Querflöte, mittig im Bild) und Freya Linea Obijon (Oboe, rechts im Bild) mit einem gemischten Programm: von Mozart



über Beethoven bis hin zu Vivaldi und Paul Gerhardt.

Die beiden jungen Frauen begeisterten nicht nur durch ihre Musik, sondern auch ihre offene sympathische Art. Sie moderierten jedes Stück an und berichteten gleichzeitig auch davon, wie sie zur Musik kamen: „Als ich zum ersten Mal als Kind Vivaldis Frühling hörte“, so Obijon „war ich von der Musik so begeistert, dass ich nur ein Ziel hatte: zu lernen, wie man Oboe spielt.“ Ihre Kollegin berichtete wiederum, dass sie über ihren Onkel die Liebe zur Musik entdeckte. Nach dem offiziellen Abschluss des Konzerts fehlte natürlich die Zugabe nicht. Der Applaus war umfassend und Bewohner*innen wünschen in vielfacher Weise den beiden alles Gute für die Zukunft.